

Primer für Sichtspachtelböden



1 PRODUKTBESCHREIBUNG

Wasserbasierte Rollgrundierung für zugelassene saugfähige, zementbasierte mineralische Untergründe vor der Versiegelung mit **Dr. Schutz PU Siegel** oder **Dr. Schutz PU Anticolor**. Reduziert die Saugfähigkeit, verbessert die Haftung der anschließenden Siegelschicht. Gutes Eindringvermögen, gleichmäßige Optik, leichte Anwendung.

2 ANWENDUNGSBEREICH

Versiegelung mineralischer Spachtelmassen, die vom Hersteller zur Erstellung von Bodenoberflächen zur direkten Nutzung empfohlen werden. Einsatz nur auf geprüften Spachtelmassen (*).

Hinweis: Gipsbasierte Spachtelmassen sollten generell nicht mit wasserbasierten Beschichtungssystemen behandelt werden. Wird dies dennoch gewünscht, so empfehlen wir eine Vorprobe in eigener Verantwortung.

3 ANWENDUNG

Gut aufschütteln. **Primer für Sichtspachtelböden** in einer Schicht gleichmäßig mit der Dr. Schutz Aquatop-Rolle bis zur Sättigung des Untergrunds aufbringen. Während des Auftrags nicht antrocknen lassen.

Hinweise:

- Der fachgerecht vorbereitete Untergrund muss sich in einem unbeschichteten, sauberen, trockenen, öl-, wachs- und staubfreien Zustand befinden.
- Bei neu eingebrachten Spachtelböden ist eine ausreichende Aushärtungszeit gemäß den Herstellervorschriften einzuhalten. Die Härte der Spachtelmasse ist durch Ritzprüfung zu kontrollieren. Je nach Herstellervorgabe ist ein Feinschliff der Oberfläche nötig.
- Boden- und Materialtemperatur dürfen während der Applikation und Trockenzeit nicht unter +15°C liegen.
- Primer nicht direkt auf den Boden gießen, aus einer Lackwanne arbeiten.
- Vor der erstmaligen Anwendung auf einer Spachtelmasse wird das Anlegen einer repräsentativen Probefläche empfohlen. Die Empfehlungen der Spachtelmassen-Hersteller sind zu beachten.
- Die Regeln des Fachs sind zu berücksichtigen.

4 VERBRAUCH

ca. 60-80 ml/m² (12-16 m²/l).

Bei stark saugendem Untergrund je nach Saugfähigkeit erhöhter Verbrauch möglich.

5 TROCKENZEIT

Vorsichtig begehbar und weiterbearbeitbar mit **Dr. Schutz PU Siegel** nach ca. 1-2 Stunden, jedoch nicht länger als 12 Stunden (bei 20 °C, 50% relativer Luftfeuchte, Luftwechsel).

Niedrige Temperaturen, erhöhte Luftfeuchtigkeit und schlechte Lüftung können die Trockenzeit nachhaltig verlängern.

Primer für Sichtspachtelböden



6 LAGERUNG

Vor Frost schützen. Kühl und trocken lagern. Haltbarkeit 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde ab Herstellungsdatum. Anstrichmittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Bei Wärmewechsellagerung und in Anbruchgebinden können sich Antrocknungen bilden. Diese vor Gebrauch absieben.

7 TECHNISCHE DATEN

Inhaltsstoffe: Wasser, Polyacrylat, Polyurethan, Glycolether, Kieselsäuren, Wachse, Additive. Enthält Chlormethylisothiazolinon, Methylisothiazolinon. Kann allergische Reaktionen auslösen.

GISCODE: W3DD+ / voc (g/l) 110 (ISO11890) 2004/42/IIA(i)(140)140.

ADR/RID: kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

CLP: nicht kennzeichnungspflichtig.

Auch bei Verwendung schadstoffarmer Produkte die üblichen Vorsichtsmaßnahmen einhalten. Von Kindern fernhalten. Restentleerte Gebinde können mit dem Hausmüll bzw. der Wertstoffsammlung entsorgt werden.

8 BESONDERE HINWEISE

- Reinigung der Arbeitsgeräte mit Wasser. Wir empfehlen die gut ausgewaschene Rolle zur Vermeidung von Antrocknungen vollständig bedeckt in Wasser zu lagern. Vor nächstem Gebrauch sorgfältig ausschleudern. Wasser aus der Rolle kann die Erscheinung des Lackes beeinflussen.
- Beachten Sie den Chargenaufdruck. Nur Produkte gleichen Chargenaufdrucks in einer Schicht verarbeiten. Bei unterschiedlichen Chargen diese vor der Verarbeitung in einem separaten Behälter vermischen.

9 QUERVERWEIS

Unsere folgenden Veröffentlichungen in ihrer aktuellen Form gelten als Bestandteile dieses Merkblattes:

- Allgemeine Hinweise zur Anwendung von Dr. Schutz Oberflächenprodukten
- Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Die angeführten Drucksachen, sowie diese Produktinformation in ihrer aktuellsten Form, sind verfügbar über die homepage www.dr-schutz.com oder auf Anfrage bei unten angeführter Adresse.

Primer für Sichtspachtelböden



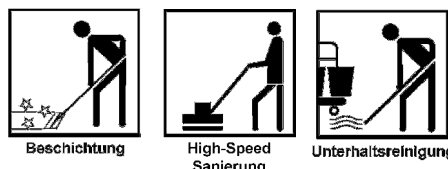
Dr. Schutz - Die Marke für Bodenreinigung und -pflege.

Entwicklung · Produktion · Logistik
CC-Dr. Schutz GmbH
Steinbrinksweg 30 · D-31840 Hessisch Oldendorf
Telefon: +49-(0)5152-9779-16
Fax: +49-(0)5152-9779-26
technik@dr-schutz.com · www.dr-schutz.com

Unsere vorstehende anwendungstechnische Beratung erfolgt nach bestem Wissen und dem neuesten Stand der Technik. Daher werden bei der Benutzung unserer Produkte unter sorgfältiger Beachtung der angegebenen Anwendungshinweise sowie der von uns vorgeschlagenen Vorgehensweise auf den Materialien, für die diese Produkte bestimmt sind, Schäden nicht entstehen. Die Verwendung unserer Produkte erfolgt jedoch außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten, unterliegt Ihrer eigenen Verantwortung und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf deren Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Unsere Beratungshinweise sind deshalb unverbindlich und können - auch hinsichtlich etwaiger Schutzrechte Dritter - nicht als Haftungsgrundlage uns gegenüber geltend gemacht werden. Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien und Normen sowie die anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten. Mit Herausgabe dieser Produkt-Information verlieren vorhergehende Versionen ihre Gültigkeit.

Vollpflege matt

1. Produktbeschreibung



Polyurethanhaltige Polymerdispersion für die Einpflege neu verlegter oder grundgereinigter Bodenbeläge im Objektbereich, falls die Verwendung einer Hartversiegelung oder eines PU-Siegels nicht möglich ist. Durch die spezielle Polymerkombination sehr gut geeignet auch zur schnellen Auffrischung PU-vergüteter Böden. Optimal für die Pflege und Unterhaltsreinigung elastischer Bodenbeläge im Haushalt. Schützt den Boden durch einen elastischen, rutschhemmenden, matten Pflegefilm. Die Schmutzhaftung wird verringert und die Unterhaltsreinigung erleichtert. Geeignet zur Pflegefilmsanierung im Highspeed-Verfahren.

2. Anwendungsbereiche

Bodenbeläge aus PVC, CV, Linoleum. Die Anwendung auf Polyolefin-, Gummi- und Steinböden ist objektspezifisch möglich und vorher zu prüfen. Belagsspezifische Pflegeanleitung beachten.

3. Anwendung

Einpflege neu verlegter/grundgereinigter Böden und Auffrischung PU-vergüteter Beläge: Vollpflege matt vor Gebrauch gut aufschütteln. Zur Einpflege neu verlegter oder grundgereinigter Böden unverdünnt mit dem Wischwiesel oder dem Quick Step in einem gleichmäßigen dünnen Film auf die bauschluss- oder grundgereinigte Belagsoberfläche in Längsrichtung auftragen. Wenn Pflegefilm trittfest, Vorgang in Querrichtung wiederholen. In stärker beanspruchten Bereichen nach Trocknung einen dritten Auftrag in Längsrichtung durchführen. Befilmung vor Benutzung des Belages mindestens 12 Stunden, geeigneterweise jedoch über Nacht, trocknen lassen. Zur Auffrischung PU-vergüteter Beläge den Boden vor Auftrag von Vollpflege matt mit Grundreiniger R oder PU Reiniger gründlich reinigen. Wir empfehlen hierbei die Verwendung eines grünen Pads.

Unterhaltsreinigung:

Vollpflege matt im Verhältnis 1:100-1:200 (50-100 ml auf 10 Liter Wasser) verdünnen und den Boden mit dieser Lösung im Nasswischverfahren reinigen. Das Vorgehen ist geeignet zur Entfernung leichter Verschmutzungen. Für die Beseitigung auch stärkerer Verschmutzungen (z.B. in Fluren, vor Küchenzeilen) und ein optimales Reinigungsergebnis empfehlen wir eine regelmäßige Reinigung mit PU Reiniger.

Hinweis: Bei unverdünntem Auftrag starke Sonneneinstrahlung und Zugluft vermeiden, Fußbodenheizung vorher abstellen.

Bei porösen älteren Linoleumbelägen, die durch den Einsatz stark alkalischer Reinigungsprodukte ausgelaugt wurden, kann es im Einzelfall zum Abpodern der Beschichtung kommen.

Verbrauch: 25-35 g/qm je Auftrag (Einpflege und Auffrischung)
ca. 0,2 Liter pro 100 qm (Unterhaltsreinigung)

4. Technische Daten

pH-Wert: ca. 8,7 (Konzentrat)

Inhaltsstoffe: unter 5% nichtionische Tenside. Enthält
CHLOROMETHYLISOTHIAZOLINONE, METHYLISOTHIAZOLINONE,
BRONOPOL, Duftstoffe, Lösemittel, Pflegekomponenten.

Giscode: GE 10 (Produktcode für Reinigungs- und Pflegemittel)

Vollpflege matt im verschlossenen Originalgebinde kühl und trocken, vor Frost geschützt lagern. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

5. Gebindegrößen

750 ml - Flasche
5 l - Kanister
10 l - Kanister

Unsere vorstehenden Informationen erfolgen nach bestem Wissen und dem neuesten Stand der Technik. Daher werden unter sorgfältiger Beachtung der angegebenen Verarbeitungsempfehlungen und Hinweise auf den Materialien, für die diese Produkte bestimmt sind, Schäden nicht entstehen. Die Verwendung unserer Produkte erfolgt jedoch außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten, unterliegt Ihrer eigenen Verantwortung und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf deren Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Unsere Beratungshinweise sind deshalb unverbindlich und können - auch hinsichtlich etwaiger Schutzrechte Dritter - nicht als Haftungsgrundlage uns gegenüber geltend gemacht werden. Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien und Normen sowie die anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten. Mit Herausgabe dieser Produkt-Information verlieren vorhergehende Versionen ihre Gültigkeit.



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 26.03.2015

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 05.02.2015

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Bezeichnung des Stoffes/des Gemisches:** *Primer für mineralische Sichtböden*
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
SU21 Verbraucherverwendungen: Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher
- **Verwendungssektor**
SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
- **Verwendung des Stoffes/des Gemisches** Spezialgrundierung
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Bezeichnung des Unternehmens:**
CC-Dr. Schutz GmbH
Holbeinstr. 17
D-53175 Bonn
Tel.: +49(0)228-95352-0,
Fax.: +49(0)228-95352-28
info@dr-schutz.com
- **Auskunftgebender Bereich:**
Abteilung Produktentwicklung
E-mail: technik@dr-schutz.com, www.dr-schutz.com
- **1.4 Notrufnummer:**
CC-Dr. Schutz GmbH, Steinbrinksweg 30, D-31840 Hessisch Oldendorf
Tel. +49 (0)5152 9779-16 (Mo - Do 8.00 - 17.00 Uhr, Fr 8.00 - 14.00 Uhr)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.
- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**
Das Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft entsprechend den Einstufungsregeln der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
Das Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft entsprechend den Einstufungsregeln der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.
- **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** entfällt
- **Gefahrenpiktogramme** entfällt
- **Signalwort** entfällt
- **Gefahrenhinweise** entfällt
- **Zusätzliche Angaben:**
EUH208 Enthält Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

DE

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 26.03.2015

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 05.02.2015

Bezeichnung des Stoffes/des Gemisches: *Primer für mineralische Sichtböden*

(Fortsetzung von Seite 1)

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**
- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

• **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 111-90-0	2-(2-Ethoxyethoxy)-ethanol	1-5%
EINECS: 203-919-7	Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	
Reg.nr.: 01-2119475105-42		

- **Zusätzliche Hinweise:**
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Nach Einatmen:** Für Frischluft sorgen.
- **Nach Hautkontakt:**
Mit warmem Wasser abspülen.
Nach jeder Reinigung Pflegecremes, bei sehr trockener Haut Fettsalbe verwenden.
- **Nach Augenkontakt:**
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:** Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Nicht anwendbar
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben**
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 26.03.2015

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 05.02.2015

Bezeichnung des Stoffes/des Gemisches: *Primer für mineralische Sichtböden*

(Fortsetzung von Seite 2)

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Mit viel Wasser verdünnen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit viel Wasser verdünnen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise auf dem Etikett und in der technischen Produktinformation beachten.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Lagerung:****Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Nur im ungeöffneten Originalgebinde aufbewahren.**Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Regeln des VCI-Konzeptes für die Zusammenlagerung von Chemikalien beachten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Vor Frost schützen.

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse: 10/12. Einstufung gemäss VCI-Konzept.**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Produktgruppen-Informationen der Bau-Berufsgenossenschaften (Einstufung nach dem GISCODE, siehe Pkt. 15) beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

8.1 Zu überwachende Parameter**Expositionsgrenzwerte:****111-90-0 2-(2-Ethoxyethoxy)-ethanol**AGW | 35 mg/m³, 6 ml/m³

2(l);AGS, Y

DNEL-Werte Werte liegen nicht vor.**PNEC-Werte** Werte liegen nicht vor.**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 26.03.2015

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 05.02.2015

Bezeichnung des Stoffes/des Gemisches: *Primer für mineralische Sichtböden*

(Fortsetzung von Seite 3)

- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.
- **Atemschutz:** Nicht erforderlich.
- **Handschutz:**
Ein Direktkontakt mit der Chemikalie / dem Produkt / der Zubereitung ist durch organisatorische Maßnahmen zu vermeiden.
Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren.
- **Handschuhmaterial**
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:**
Bei Gefahr des Augenkontaktes durch Spritzer (z.B. beim Umfüllen größerer Mengen) Schutzbrille nach EN 166 (z.B. Gestellbrille mit Seitenschutz) empfehlenswert.
- **Körperschutz:**
Nicht erforderlich.
Leichte Schutzkleidung
- **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**
Gebrauchsanleitung, Dosierungsempfehlung und Hinweise zur Entsorgung beachten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**· **Allgemeine Angaben**· **Aussehen:**

· Form:	Flüssig
· Farbe:	Weißlich
· Geruch:	Charakteristisch
· Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.

· **pH-Wert bei 20 °C:** 8,5· **Zustandsänderung**

· Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt.
· Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht bestimmt.

· **Flammpunkt:** > 61 °C (Seta Flash Closed Cup)· **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Nicht bestimmt.· **Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.· **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.· **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.· **Explosionsgrenzen:**

· Untere:	Nicht bestimmt.
· Obere:	Nicht bestimmt.

· **Dampfdruck bei 20 °C:** 23 hPa

· Dichte bei 20 °C:	1,023 g/cm ³
· Relative Dichte	Nicht bestimmt.
· Dampfdichte	Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 26.03.2015

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 05.02.2015

Bezeichnung des Stoffes/des Gemisches: *Primer für mineralische Sichtböden*

(Fortsetzung von Seite 4)

· Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Vollständig mischbar.
· Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht bestimmt.
· Viskosität:	
Dynamisch:	Nicht bestimmt.
Kinematisch bei 20 °C:	16 s (ISO 4 mm)
· Lösemittelgehalt:	
Organische Lösemittel:	7,0 %
Festkörpergehalt:	20,2 %
· 9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Zu vermeidende Bedingungen:**
Vor Frost schützen.
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**
- **Reiz- und Ätzwirkung:**
- **an der Haut:** Keine Daten verfügbar.
- **am Auge:** Keine Daten verfügbar.
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG in der letztgültigen Fassung.
Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.
- **Toxizität bei wiederholter Aufnahme** Nicht bestimmt.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)** Nicht bestimmt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:** Nicht bestimmt.
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**
Elimination des Polymeranteils durch Ausfällung oder Ausflockung möglich.
Das Lösemittel ist biologisch abbaubar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Nicht bestimmt.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 26.03.2015

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 05.02.2015

Bezeichnung des Stoffes/des Gemisches: *Primer für mineralische Sichtböden*

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Ökotoxizität:**
- **Verhalten in Kläranlagen:**
Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind keine Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm zu erwarten. Vor Ableitung größerer Mengen Einwilligung der zuständigen Behörde einholen.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht in Grundwasser/Gewässer gelangen lassen. Nicht unverdünnt oder in größeren Mengen in die Kanalisation gelangen lassen.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**
Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden. Kleine Mengen können mit reichlich Wasser verdünnt und weggespült werden. Größere Mengen sind gemäß örtlicher behördlicher Vorschriften zu entsorgen.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- | | |
|--|------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> · 14.1 UN-Nummer · ADR, ADN, IMDG, IATA | entfällt |
| <ul style="list-style-type: none"> · 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung · ADR, ADN, IMDG, IATA | entfällt |
| <ul style="list-style-type: none"> · 14.3 Transportgefahrenklassen · ADR, ADN, IMDG, IATA · Klasse | entfällt |
| <ul style="list-style-type: none"> · 14.4 Verpackungsgruppe · ADR, IMDG, IATA | entfällt |
| <ul style="list-style-type: none"> · 14.5 Umweltgefahren: · Marine pollutant: | Nein |
| <ul style="list-style-type: none"> · 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | Nicht anwendbar. |
| <ul style="list-style-type: none"> · 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code | Nicht anwendbar. |
| <ul style="list-style-type: none"> · UN "Model Regulation": | - |

DE

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 26.03.2015

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 05.02.2015

Bezeichnung des Stoffes/des Gemisches: *Primer für mineralische Sichtböden*

(Fortsetzung von Seite 6)

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- **Nationale Vorschriften:**

- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**

- **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
NK	5-10

- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Sonstige Vorschriften (EU): Richtlinie 2004/42/EG

Sonstige Vorschriften (D): ChemVOCFarbV, WHG/VAwS

Relevante technische Regeln (D): TRGS 403, 500, 900

Relevante berufsgenossenschaftliche Regeln (D): BGV A 8

Giscode für Oberflächenbehandlungsmittel (D): W3+

- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Schulungshinweise ---**

- **Empfohlene Einschränkung der Anwendung** Nicht für Spritzanwendung und industrielle Verarbeitung.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktentwicklung

- **Ansprechpartner:** Dr. Olaf Janßen

- **Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organisation" (ICAO)

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

- **Quellen**

Rohstoff-Sicherheitsdatenblätter, eur-lex.europa.eu

gesetze-im-internet.de, baua.de, bgchemie.de

- *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 20.12.2011

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 19.12.2011

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **Produktidentifikator**
- **Bezeichnung des Stoffes/des Gemisches:** *Vollpflege matt*
- **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes/des Gemisches** Wischpflegemittel
- **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Bezeichnung des Unternehmens:**
CC-Dr. Schutz GmbH
Holbeinstr. 17, 53175 Bonn
Tel.: +49(0)228-95352-0, Fax.: +49(0)228-95352-28
- **Auskunftgebender Bereich:**
Abteilung Produktentwicklung
E-mail: labor@dr-schutz.com, www.dr-schutz.com
- **Notrufnummer:**
CC-Dr. Schutz GmbH, Steinbrinksweg 30, D-31840 Hessisch Oldendorf
Tel. +49 (0)5152 9779-0 (Mo.-Do. 8.00-17.00 Uhr, Fr. 8.00-14.00 Uhr)

2 Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
 - **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**
Das Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft entsprechend den Einstufungsregeln der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.
entfällt
 - **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
Besondere Rutschgefahr bei Verbreitung auf dem Boden.
-
- **Kennzeichnungselemente**
 - **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
 - **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.
 - **S-Sätze:**
1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
 - **Sonstige Gefahren**
 - **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
 - **PBT:** Nicht anwendbar.
 - **vPvB:** Nicht anwendbar.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung: Gemische**
- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 111-90-0	2-(2-Ethoxyethoxy)-ethanol	1-5%
EINECS: 203-919-7	Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	

- **Zusätzliche Hinweise:**
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 20.12.2011

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 19.12.2011

Bezeichnung des Stoffes/des Gemisches: *Vollpflege matt*

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Nach Einatmen:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Nach Hautkontakt:**
Mit warmem Wasser abspülen.
Nach jeder Reinigung Pflegecremes, bei sehr trockener Haut Fettsalbe verwenden.
- **Nach Augenkontakt:**
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:**
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:**
- **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Feuerlöschaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
- **Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben**
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Berührung mit den Augen vermeiden.
Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
- **Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

DE

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 20.12.2011

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 19.12.2011

Bezeichnung des Stoffes/des Gemisches: *Vollpflege matt*

(Fortsetzung von Seite 2)

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Hinweise auf dem Etikett und in der technischen Produktinformation beachten.
Berührung mit den Augen vermeiden.
Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Nur im ungeöffneten Originalgebinde aufbewahren.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Regeln des VCI-Konzeptes für die Zusammenlagerung von Chemikalien beachten.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Vor Frost schützen.
Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- **Lagerklasse:** 10/12. Einstufung gemäss VCI-Konzept.
- **Spezifische Endanwendungen**
Produktgruppen-Informationen der Bau-Berufsgenossenschaften (Einstufung nach dem GISCODE, siehe Pkt. 15) beachten.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen• **Zu überwachende Parameter**• **Expositionsgrenzwerte:****111-90-0 2-(2-Ethoxyethoxy)-ethanol**AGW | 35 mg/m³, 6 ml/m³
2(l);AGS

- **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
- **Atemschutz:** Nicht erforderlich.
- **Handschutz:**
Ein Direktkontakt mit der Chemikalie / dem Produkt / der Zubereitung ist durch organisatorische Maßnahmen zu vermeiden.
Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren.
- **Handschuhmaterial**
Nitrilkautschuk
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:**
Bei Gefahr des Augenkontaktes durch Spritzer (z.B. beim Umfüllen größerer Mengen) Schutzbrille nach EN 166 (z.B. Gestellbrille mit Seitenschutz) empfehlenswert.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 20.12.2011

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 19.12.2011

Bezeichnung des Stoffes/des Gemisches: *Vollpflege matt*

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Körperschutz:** Nicht erforderlich.
- **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**
Gebrauchsanleitung, Dosierungsempfehlung und Hinweise zur Entsorgung beachten.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften· **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**· **Allgemeine Angaben**· **Aussehen:**

· Form:	Flüssig
· Farbe:	Weißlich
· Geruch:	Angenehm

· **pH-Wert bei 20 °C:** 8,7· **Zustandsänderung**

· Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt.
· Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht bestimmt.

· **Flammpunkt:** > 61 °C (Seta Flash Closed Cup)· **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Nicht bestimmt.· **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.· **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.· **Dichte bei 20 °C:** 1,027 g/cm³· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**· **Wasser:** Vollständig mischbar.· **Viskosität:**· **Kinematisch bei 20 °C:** 20-25 s (ISO 2431, 3 mm)· **Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**10 Stabilität und Reaktivität**· **Reaktivität**· **Chemische Stabilität**· **Zu vermeidende Bedingungen:**

Vor Frost schützen.

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

· **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.· **Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.· **Unverträgliche Materialien:** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.· **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.**11 Toxikologische Angaben**· **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**· **Akute Toxizität:**· **Reiz- und Ätzwirkung:**· **an der Haut:** Keine Reizwirkung.· **am Auge:** Keine Reizwirkung.· **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 20.12.2011

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 19.12.2011

Bezeichnung des Stoffes/des Gemisches: *Vollpflege matt*

(Fortsetzung von Seite 4)

· Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG in der letztgültigen Fassung.

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

· Toxizität bei wiederholter Aufnahme Nicht bestimmt.**· CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)** Nicht bestimmt.**12 Umweltbezogene Angaben****· Toxizität****· Aquatische Toxizität:** Nicht bestimmt.**· Persistenz und Abbaubarkeit**

Elimination des Polymeranteils durch Ausfällung oder Ausflockung möglich.

Das Lösemittel ist biologisch abbaubar.

Die im Produkt enthaltenen Tenside sind entsprechend den Anforderungen der Detergentienverordnung biologisch abbaubar.

· Verhalten in Umweltkompartimenten:**· Bioakkumulationspotenzial** Nicht bestimmt.**· Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**· Ökotoxizität:****· Verhalten in Kläranlagen:**

Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind keine Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm zu erwarten. Vor Ableitung größerer Mengen Einwilligung der zuständigen Behörde einholen.

· Weitere ökologische Hinweise:**· Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht in Grundwasser/Gewässer gelangen lassen. Nicht unverdünnt oder in größeren Mengen in die Kanalisation gelangen lassen.

· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**· PBT:** Nicht anwendbar.**· vPvB:** Nicht anwendbar.**· Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**13 Hinweise zur Entsorgung****· Verfahren der Abfallbehandlung****· Empfehlung:**

Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

Kleine Mengen können mit reichlich Wasser verdünnt und weggespült werden. Größere Mengen sind gemäß örtlicher behördlicher Vorschriften zu entsorgen.

· Europäisches Abfallverzeichnis

20 01 30	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen
----------	---

· Ungereinigte Verpackungen:**· Empfehlung:**

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

· Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

DE

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 20.12.2011

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 19.12.2011

Bezeichnung des Stoffes/des Gemisches: *Vollpflege matt*

(Fortsetzung von Seite 5)

14 Angaben zum Transport

- **UN-Nummer**
- **ADR, ADN, IMDG, IATA** entfällt
- **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
- **ADR, ADN, IMDG, IATA** entfällt
- **Transportgefahrenklassen**
- **ADR, ADN, IMDG, IATA**
- **Klasse** entfällt
- **Verpackungsgruppe**
- **ADR, IMDG, IATA** entfällt
- **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Nicht anwendbar.
- **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code** Nicht anwendbar.

15 Rechtsvorschriften

- **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:** Keine
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
NK	1-5
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
 Sonstige Vorschriften (EU): Verordnung (EG) Nr. 648/2004
 Sonstige Vorschriften (D): WRMG, WHG/VAwS
 Relevante technische Regeln (D): TRGS 401, 403, 500, 900
 Relevante berufsgenossenschaftliche Regeln (D): BGV A 8
 Giscode für Reinigungs- und Pflegemittel (D): GE 10
- **Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Schulungshinweise** ---
- **Empfohlene Einschränkung der Anwendung** ---
- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktentwicklung
- **Ansprechpartner:** Dr. Olaf Janßen
- **Quellen**
 Rohstoff-Sicherheitsdatenblätter, eur-lex.europa.eu
 gesetze-im-internet.de, baua.de, bgchemie.de
- *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**